

Star-Regisseur sieht Hauptdarsteller bald am Broadway



„Niemand stoppt den Beat!“
Das furiose Finale (Mitte:
Maite Kelly) und zum Höhe-
punkt Uwe Ochsenknecht als
Mama Edna („Das Kleid
habe ich selber entworfen“)

HAIRSPRAY

Ochsenknecht so jeck und bunt wie Köln!

Von MICHAEL BISCHOFF

Köln - Uwe Ochsenknecht hat das Format für den Broadway! Dieses Wahnsinns-Kompliment stammt von dem amerikanischen Top-Regisseur Jack O'Brian - und kata-

Fotos: NORBERT GANSER, ANDREA MATZKER

stetisiert „Hairspray“ bereits vor seiner Gala-Premiere morgen Abend in den Show-Olymp.

BILD sah die Vorpremiere: Es ist das irrste Musical, das Köln je geboten wurde!

Jubelstürme und Partylaune nach fast drei Stunden Super-Show im Musical Dome. Die Hits von Marc Shaiman klingen nach Sixties und Lebensfreude. Und die 38 Darsteller aus neun Nationen entzünden ein Feuerwerk, das mitreißt.

Mittendrin Uwe Ochsenknecht (53). Vergessen seine erfolgreiche Konzerttournee von diesem Jahr. Der Macho spielt die beleibte Hausfrau Edna Turnblad. Doch er gibt nicht die Tunte, verstellt keine Stimme, ist auch kein Gesangsstar. Ochsenknecht spielt als Mann in Frauenkleidern - und trifft die Rolle als Tracys Mutter ideal.

Genial daneben Maite Kelly (30) als Tracy. Mit Wahnsinns-Stimme und Tempo. Die Pummelige, die beim Tanzwettbewerb „Miss Hairspray 1962“ werden

möchte. Die Mutige, die sich im spießigen Baltimore für die Gleichberechtigung der Farbigen einsetzt („Ich will doch nur, dass wir alle gemeinsam tanzen können!“), dafür sogar ins Gefängnis wandert.

Das ganze in knallbunten Klammotten und riesigen Hochfrisuren. Einfach irre! Da bleibt kaum eine Minute zum Luftholen. Doch „Hairspray“ hat auch noch eine wichtige Botschaft fürs Herz: Liebe gilt für alle Menschen, Rassen und jedes Alter!

Irres Opening: Uwe Ochsenknecht als Hausfrau Edna im schäbigen Kittel am Bügelbrett. Die Fans begrüßten ihn mit Szenenapplaus



„Willkommen in den Sixties!“ Mama Edna voller Lebenshunger auf dem Würstchenwagen

